

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Anhang II der REACH-Verordnung 2020/878

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

UFI: **82FC-M7K1-100C-51DD**  
Name des Produkts **Art. 906734 ROSENBLÜTEN**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck **ätherische Öle**

Identifizierte Verwendungszwecke	Industriell	Professionell	Verbraucher
Ätherisches Öl	-	-	✓

#### 1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Name Maxim srl  
Vollständige Adresse Via delle Vigne 35 lotto B  
Bezirk und Land 21040 Venegono Inferiore (VA)  
Tel. +39 0331827645  
Fax: +39 0331827687

E-Mail Adresse der zuständigen Person  
verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt

[info@maxim-srl.com](mailto:info@maxim-srl.com)

Verteiler  
Vollständige Adresse  
Bezirk und Land

TESCOMA s.r.o.  
U Tescomy 241  
76001 Zlin (CZ)  
tel. +420 577575111  
[tescoma@tescoma.cz](mailto:tescoma@tescoma.cz)

#### 1.4. Notrufnummer

Für dringende Anfragen wenden Sie sich  
bitte an

Nähere Informationen über Erste-Hilfe-Maßnahmen können auch beim BfR  
Bundesinstitut für Risikobewertung erfragt werden: BfR, Max-Dohrn-Str. 8-10,  
10589 Berlin, Tel. +49-30-18412-0, email: [bfr@bfr.bund.de](mailto:bfr@bfr.bund.de),  
<https://www.bfr.bund.de/>

### ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefährdungen

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der (EG) Verordnung 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) als gefährlich eingestuft. Für das Produkt ist daher ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich, das den Bestimmungen der (EU) Verordnung 2020/878 entspricht. Zusätzliche Informationen über die Risiken für die Gesundheit und/oder die Umwelt sind in den Abschnitten 11 und 12 dieses Blattes enthalten.

Einstufung und Kennzeichnung der Gefahr:

Augenreizung, Kategorie 2 H319  
Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronische Toxizität, Kategorie 3 H412

Verursacht schwere Augenreizungen.  
Schädlich für Wasserorganismen mit lang  
anhaltenden Auswirkungen.

#### 2.2. Etikettenelemente

Gefahrenkennzeichnung gemäß der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP) und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrensymbole:

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 2/16



Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweise:

**H319** Verursacht schwere Augenreizungen.  
**H412** Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen.  
**EUH208** Enthält: Linalylacetat, 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on, 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-Ethan-1-on, 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)-Ethan-1-on, 4-tert-Butylcyclohexylacetat, 3,7-Dimethyl-nona-1,6-dien-3-ol  
Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Vorsorgliche Aussagen:

**P501** Entsorgen Sie das Produkt / den Behälter in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung zur Abfallbehandlung  
**P102** Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.  
**P101** Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Behälter oder das Etikett des Produkts bereit.  
**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter abspülen.  
**P337+P313** Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
**P273** Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

## 2.3. Andere Gefährdungen

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil  $\geq 0,1\%$ .

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration  $\geq 0,1\%$ .

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Informationen nicht relevant

### 3.2. Gemische

Enthält:

Identifizierung	x = Konz. %	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)
<b>2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol</b>		
INDEX -	$12 \leq x < 13,5$	Augenreiz. 2 H319
EG 202-888-7		
CAS 100-79-8		
REACH-Reg. 01-212006605-66-XXXX		
<b>2-Phenylethylalkohol</b>		
INDEX -	$2 \leq x < 2,5$	Akute Tox. 4 H302, Augenreizung. 2 H319
EC 200-456-2		LD50 Oral: 1610 mg/kg

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1  
Datiert 18/01/2023  
Erste Zusammenstellung  
Gedruckt am 18/01/2023  
Seite n. 3/16

CAS 60-12-8

REACH-Reg. 01-2119963921-31-XXXX

## 4-tert-Butylcyclohexylacetat

INDEX -  $0,809 \leq x < 0,909$  Haut Sens. 1B H317

EC 250-954-9

CAS 32210-23-4

REACH-Reg. 01-2119976286-24-XXXX

## 3,7-dimethyl nona-1,6-dien-3-ol

INDEX -  $0,809 \leq x < 0,909$  Augenreizung. 2 H319, Haut reizend. 2 H315, Haut Sens. 1B H317

EC 233-732-6

CAS 10339-55-6

REACH-Reg. 01-2119969272-32-XXXX

## 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-Tetramethyl-2-naphthyl) Ethan-1-on

INDEX -  $0,45 \leq x < 0,5$  Hautreizung. 2 H315, Haut Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

EC 259-174-3

CAS 54464-57-2

REACH-Reg. 01-2119489989-04-XXXX

## Linalylacetat

INDEX -  $0,2 \leq x < 0,25$  Augenreizung. 2 H319, Haut reizend. 2 H315, Haut Sens. 1B H317

EC 204-116-4

CAS-NR. 115-95-7

REACH-Reg. 01-2119454789-19-XXXX

## 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) Ethan-1-on

INDEX -  $0,2 \leq x < 0,25$  Hautreizung. 2 H315, Haut Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

EG 268-978-3

CAS 68155-66-8

## 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) Ethan-1-on

INDEX -  $0,2 \leq x < 0,25$  Hautreizung. 2 H315, Haut Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

EC 268-979-9

CAS 68155-67-9

Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist in Abschnitt 16 des Merkblatts enthalten.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**AUGEN:** Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, dabei die Augenlider vollständig öffnen. Wenn das Problem weiter besteht, einen Arzt aufsuchen.

**HAUT:** Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich Wasser waschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

**INHALATION:** An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**INGESTION:** Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen, es sei denn, dies wurde von einem Arzt genehmigt.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Spezifische Informationen über die durch das Produkt verursachten Symptome und Wirkungen sind nicht bekannt.

## 4.3. Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Betreuung und besonderen Behandlung

Informationen nicht verfügbar

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Feuerlöschmittel

#### GEEIGNETE FEUERLÖSCHGERÄTE

Die Löschmittel sollten konventioneller Art sein: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und Sprühwasser. UNGEEIGNETE

#### FEUERLÖSCHGERÄTE

Keine besondere.

### 5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

#### GEFAHREN DURCH EXPOSITION IM FALLE EINES BRANDES

Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

### 5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

#### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kühlen Sie die Behälter mit einem Wasserstrahl, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung von gesundheitsgefährdenden Stoffen zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Das Löschwasser auffangen, um zu verhindern, dass es in die Kanalisation abfließt. Kontaminiertes Löschwasser und die Brandreste entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen.

#### BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR FEUERWEHRLEUTE

Normale Brandbekämpfungskleidung, d. h. Brandschutzkleidung (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO-Spezifikation A29 und A30) in Kombination mit umluftunabhängigen Überdruck-Pressluftatmern (BS EN 137).

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Blockieren Sie die Leckage, wenn keine Gefahr besteht.

Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu vermeiden. Diese Hinweise gelten sowohl für das verarbeitende Personal als auch für die an den Notfallmaßnahmen beteiligten Personen.

### 6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation eindringen oder mit Oberflächenwasser oder Grundwasser in Berührung kommen.

### 6.3. Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Das ausgelaufene Produkt in einem geeigneten Behälter auffangen. Prüfen Sie die Kompatibilität des zu verwendenden Behälters, indem Sie Abschnitt 10 überprüfen. Den Rest mit inertem absorbierendem Material aufnehmen.

Sorgen Sie dafür, dass die Leckstelle gut belüftet ist. Kontaminiertes Material sollte gemäß den Bestimmungen in Punkt 13 entsorgt werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Alle Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 enthalten.

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1  
 Dated 18/01/2023  
 First compilation  
 Printed on 18/01/2023  
 Page n. 5/16

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Vor dem Umgang mit dem Produkt alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts konsultieren. Vermeiden Sie das Austreten des Produkts in die Umwelt. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Räumen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung ablegen.

### 7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter versiegelt, an einem gut belüfteten Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Behälter von inkompatiblen Materialien fernhalten, siehe Abschnitt 10 für Details.

### 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Informationen nicht verfügbar

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Kontrollierte Parameter

#### 2-Phenylethylalkohol

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Normalwert in Süßwasser	0,215	mg/l
Normaler Wert in Meerwasser	0,0215	mg/l
Normalwert für Süßwassersediment	1454	mg/kg
Normalwert für Meerwassersediment	0,1454	mg/kg
Normalwert der STP-Mikroorganismen	10	mg/l

#### 3,7-dimethyl nona-1,6-dien-3-ol

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Normalwert in Süßwasser	0,023	mg/l
Normaler Wert in Meerwasser	0,0023	mg/l
Normalwert für Süßwassersediment	0,223	mg/kg
Normalwert für Meerwassersediment	0,0223	mg/kg
Normalwert der STP-Mikroorganismen	10	mg/l

#### Gesundheit - Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert - DNEL / DMEL

Weg der Exposition	Auswirkungen auf Verbraucher			Auswirkungen auf Arbeiter				
	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Mündlich		1,3 mg/kg Körpergewicht/Tag		0,2 mg/kg Körpergewicht/Tag				
Einatmen		4,4 mg/m3		0,74 mg/m3		3 mg/m3		18 mg/m3
Haut	1,6 mg/cm2	2,7 mg/cm2	1,6 mg/cm2	1,4 mg/cm2	1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag	5,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag	2,7 mg/kg Körpergewicht/Tag

#### 4-tert-Butylcyclohexylacetat

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Normalwert in Süßwasser	5,3	ug/L
Normaler Wert in Meerwasser	530	ng/L
Normalwert für Süßwassersediment	2,01	mg/kg

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 6/16

Normalwert für Meerwassersediment	0,21	mg/kg
Normalwert der STP-Mikroorganismen	12,2	mg/l

## 1- (1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Normalwert in Süßwasser	0,0028	mg/l
Normaler Wert in Meerwasser	0,00028	mg/l
Normalwert für Süßwassersediment	3,73	mg/kg
Normalwert für Meerwassersediment	0,75	mg/kg
Normalwert für das terrestrische Kompartiment	0,705	mg/kg

### Gesundheit - Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert - DNEL / DMEL

Weg der Exposition	Auswirkungen auf die Verbraucher				Auswirkungen auf die Arbeitnehmer			
	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Einatmen						1,76 mg/m3		
Haut					0,1011 mg/cm2	1,73 mg/cm2		

## 1- (1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Normalwert in Süßwasser	0,0028	mg/l
Normaler Wert in Meerwasser	0,00028	mg/l
Normalwert für Süßwassersediment	3,73	mg/kg
Normalwert für Meerwassersediment	0,75	mg/kg

### Gesundheit - Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert - DNEL / DMEL

Weg der Exposition	Auswirkungen auf die Verbraucher				Auswirkungen auf die Arbeitnehmer			
	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Einatmen						1,76 mg/m3		
Haut					0,1011 mg/cm2	1,73 mg/cm2		

## 1- (1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Normalwert in Süßwasser	0,0028	mg/l
Normaler Wert in Meerwasser	0,00028	mg/l
Normalwert für Süßwassersediment	3,73	mg/kg
Normalwert für Meerwassersediment	0,75	mg/kg

### Gesundheit - Abgeleiteter Nicht-Effekt-Wert - DNEL / DMEL

Weg der Exposition	Auswirkungen auf die Verbraucher				Auswirkungen auf die Arbeitnehmer			
	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akute systemische	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Einatmen						1,76 mg/m3		
Haut					0,1011 mg/cm2	1,73 mg/cm2		

VND = Gefahr identifiziert, aber keine DNEL/PNEC verfügbar ; NEA = keine Exposition erwartet ; NPI = keine Gefahr identifiziert ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

## 8.2. Expositionskontrolle

Da die Verwendung geeigneter technischer Ausrüstung immer Vorrang vor der persönlichen Schutzausrüstung haben muss, sollten Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1
Datiert 18/01/2023
Erste Zusammenstellung
Gedruckt am 18/01/2023
Seite n. 7/16

Lassen Sie sich bei der Wahl der persönlichen Schutzausrüstung von Ihrem Lieferanten für chemische Stoffe beraten. Persönliche Schutzausrüstungen müssen mit der CE-Kennzeichnung versehen sein, aus der hervorgeht, dass sie den geltenden Normen entsprechen.

Stellen Sie eine Notdusche mit einer Waschstation für Gesicht und Augen bereit.

## HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (siehe Norm EN 374). Bei der Wahl des Arbeitshandschuhmaterials sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden: Verträglichkeit, Abbaubarkeit, Ausfallzeit und Durchlässigkeit. Die Beständigkeit der Arbeitshandschuhe gegenüber chemischen Stoffen sollte vor dem Gebrauch geprüft werden, da sie unvorhersehbar sein kann. Die Tragedauer der Handschuhe hängt von der Dauer und Art der Verwendung ab.

## HAUTSCHUTZ

Tragen Sie einen langärmeligen Berufsoverall der Kategorie I und Sicherheitsschuhe (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach dem Ausziehen der Schutzkleidung den Körper mit Wasser und Seife waschen.

## AUGENSCHUTZ

Tragen Sie eine luftdichte Schutzbrille (siehe Norm EN 166).

## SCHUTZ DER ATEMWEGE

Wenn der Schwellenwert (z. B. TLV-TWA) für den Stoff oder einen der im Produkt enthaltenen Stoffe überschritten wird, ist eine Maske mit einem Filter des Typs A zu verwenden, dessen Klasse (1, 2 oder 3) entsprechend der Grenzwertkonzentration gewählt werden muss. (siehe Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen oder Dämpfen verschiedener Art und/oder Gasen oder Dämpfen, die Partikel enthalten (Aerosolsprays, Dämpfe, Nebel usw.), sind kombinierte Filter erforderlich.

Atemschutzgeräte müssen verwendet werden, wenn die technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers auf die betreffenden Grenzwerte zu begrenzen. Der Schutz durch Masken ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA liegt, ist im Notfall ein Pressluftatmer mit offenem Kreislauf (gemäß der Norm EN 137) oder ein Atemschutzgerät mit externer Luftzufuhr (gemäß der Norm EN 138) zu tragen. Für die richtige Wahl des Atemschutzgerätes siehe die Norm EN 529.

## BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Die bei den Herstellungsprozessen entstehenden Emissionen, einschließlich der von Lüftungsanlagen erzeugten, sollten auf die Einhaltung der Umweltnormen überprüft werden.

Produktreste dürfen nicht wahllos mit dem Abwasser oder durch Einleiten in Gewässer entsorgt werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Informationen
Erscheinungsbild	flüssig	
Farbe	Farblos bis gelb	
Geruch	Merkmal	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Anfänglicher Siedepunkt	nicht verfügbar	
Entflammbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 60 °C	
Selbstentzündungstemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	nicht verfügbar	
Kinematische Viskosität	<20,5 mm <sup>2</sup> /sec	Temperatur: 40 °C
Löslichkeit	wasserlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	nicht verfügbar	

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 8/16

Dampfdruck	nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	1,019-1,039
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

## 9.2. Andere Informationen

### 9.2.1. Angaben zu den physikalischen Gefahrenklassen

Angaben nicht verfügbar

### 9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale

Informationen nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen besteht keine besondere Gefahr einer Reaktion mit anderen Stoffen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nichts Besonderes. Es sollten jedoch die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für chemische Produkte beachtet werden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Informationen nicht verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Informationen nicht verfügbar

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkmechanismus und andere Informationen

Informationen nicht verfügbar



# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 9/16

## Informationen über wahrscheinliche Expositionswege

Informationen nicht verfügbar

## Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen von kurz- und langfristiger Exposition

Informationen nicht verfügbar

## Interaktive Effekte

Keine Informationen verfügbar

## AKTE TOXIZITÄT

ATE (Einatmen) des Gemisches:	Nicht klassifiziert (keine signifikante Komponente)
ATE (oral) des Gemischs:	>2000 mg/kg
ATE (Dermal) des Gemisches:	Nicht klassifiziert (keine signifikante Komponente)

### 2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol

LD50 (Dermal):	2000 mg/kg Ratte
LD50 (oral):	7000 mg/kg Ratte
LC50 (Nebel/Pulver zum Einatmen):	5,11 mg/l/4h Ratte

### 2-Phenylethylalkohol

LD50 (Dermal):	2500 mg/kg Ratte
LD50 (oral):	1610 mg/kg Ratte

### 3,7-dimethyl nona-1,6-dien-3-ol

LD50 (Dermal):	5000 mg/kg Kaninchen
LD50 (oral):	5283 mg/kg Maus

### 4-tert-Butylcyclohexylacetat

LD50 (Dermal):	4680 mg/kg
LD50 (oral):	3370 mg/kg

### 1- (1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg Ratte
LD50 (oral):	> 5000 mg/kg Ratte

### 1- (1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

LD50 (Dermal):	> 5000 mg/kg Ratte
LD50 (oral):	> 5000 mg/kg Ratte

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 10/16

1- (1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

LD50 (Dermal): > 5000 mg/kg Ratte  
LD50 (oral): > 5000 mg/kg Ratte

Linalylacetat

LD50 (Dermal): > 5000 mg/kg  
LD50 (oral): 14500 mg/kg

## VERÄTZUNG/REIZUNG DER HAUT

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

## SCHWERE AUGENSCHÄDEN/-REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizungen

## SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT

Kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Enthält:

Linalylacetat

1- (1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

1- (1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-one

1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on 4-tert-Butylcyclohexylacetat

3,7-dimethyl nona-1,6-dien-3-ol

## KEIMZELLEN-MUTAGENITÄT

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

## KARZINOGENITÄT

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

## REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

## STOT - EINZELBELICHTUNG

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

## STOT - WIEDERHOLTE EXPOSITION

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 11/16

## ASPIRATIONSGEFAHR

Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

### 11.2. Informationen über andere Gefahren

Nach den vorliegenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind, die derzeit bewertet werden.

## ABSCHNITT 12. Ökologische Informationen

Dieses Produkt ist gefährlich für die Umwelt und die Wasserorganismen. Auf lange Sicht hat es negative Auswirkungen auf die aquatische Umwelt.

### 12.1. Toxizität

Linalylacetat

LC50 - für Fische 116 mg/l/96h

2,2-Dimethyl-1,3-dioxolan-4-ylmethanol

LC50 - für Fische 16700 mg/l/96h

EC50 - für Krustentiere 96 mg/l/48h

EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 92 mg/l/72h

Chronische NOEC für Krustentiere 10 mg/l 21 Tage

4-tert-Butylcyclohexylacetat

LC50 - für Fische 8,6 mg/l/96h

EC50 - für Krustentiere 5,3 mg/l/48h

1- (1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-

Tetramethyl-2-naphthyl) Ethan-1-on

LC50 - für Fische 1,3 mg/l/96h *Lepomis macrochirus* (OECD 203)

EC50 - für Krustentiere 1,38 mg/l/48h *Daphnia Magna* (OECD 202)

EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 2,6 mg/l/72h *Desmodesmus subspicatus* (OECD 201)

Chronische NOEC für Fische 1,3 mg/l

1- (1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-

Tetramethyl-2-naphthyl) Ethan-1-on

LC50 - für Fische 1,3 mg/l/96h *Lepomis macrochirus* (OECD 203)

EC50 - für Krustentiere 1,38 mg/l/48h *Daphnia Magna* (OECD 202)

EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 2,6 mg/l/72h *Desmodesmus subspicatus* (OECD 201)

Chronische NOEC für Fische 1,3 mg/l

1- (1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-

Tetramethyl-2-naphthyl) Ethan-1-on

LC50 - für Fische 1,3 mg/l/96h *Lepomis macrochirus* (OECD 203)

EC50 - für Krustentiere 1,38 mg/l/48h *Daphnia Magna* (OECD 202)

EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 2,6 mg/l/72h *Desmodesmus subspicatus* (OECD 201)

Chronische NOEC für Fische 1,3 mg/l

2-Phenylethylalkohol

LC50 - für Fische 220 mg/l/96h

EC50 - für Krustentiere 287,17 mg/l/48h

EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 490 mg/l/72h

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 12/16

3,7-dimethyl nona-1,6-dien-3-ol

LC50 - für Fische 24 mg/l/96h

EC50 - für Krustentiere 23 mg/l/48h

EC50 - für Algen / Wasserpflanzen 25,1 mg/l/72h

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Informationen nicht verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Informationen nicht verfügbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Informationen nicht verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil  $\geq 0,1\%$ .

## 12.6. Endokrin wirksame Eigenschaften

Nach den vorliegenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Umweltauswirkungen aufgeführt sind.

## 12.7. Andere unerwünschte Wirkungen

Informationen nicht verfügbar

## ABSCHNITT 13. Überlegungen zur Beseitigung

### 13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Wiederverwendung, wenn möglich. Produktreste sollten als besonderer gefährlicher Abfall betrachtet werden. Die Gefahrenstufe von Abfall, der dieses Produkt enthält, sollte sein nach den geltenden Vorschriften bewertet.

Die Entsorgung muss unter Beachtung der nationalen und örtlichen Vorschriften durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen erfolgen. KONTAMINIERTER VERPACKUNG

Kontaminierte Verpackungen müssen verwertet oder gemäß den nationalen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14. Informationen zum Transport

Das Produkt ist nach den geltenden Bestimmungen des Codes für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) und mit der Eisenbahn (RID), des Internationalen Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) und der Vorschriften der International Air Transport Association (IATA) nicht gefährlich.

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht zutreffend

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht zutreffend

## 14.3. Transportgefahrenklasse(n)

nicht zutreffend

## 14.4. Gruppe verpacken

nicht zutreffend

## 14.5. Umweltgefahren

nicht zutreffend

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

nicht zutreffend

## 14.7. Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten

Informationen nicht relevant

## ABSCHNITT 15. Regulatorische Informationen

### 15.1. Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der EG-Verordnung 1907/2006

Produkt  
Punkt 3 - 40

Verordnung (EU) 2019/1148 - über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe in der Kandidatenliste (Art. 59 REACH)

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Erzeugnis keine besonders besorgniserregenden

Stoffe in einem Anteil  $\geq 0,1\%$ . Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Stoffe, die gemäß der Verordnung (EU) 649/2012 für die Ausfuhr gemeldet werden müssen:

Keine

Stoffe, die dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen:

Keine

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1
Datiert 18/01/2023
Erste Zusammenstellung
Gedruckt am 18/01/2023
Seite n. 14/16

Stoffe, die unter das Stockholmer Übereinkommen fallen:

Keine

Kontrollen im Gesundheitswesen

Arbeitnehmer, die diesem chemischen Arbeitsstoff ausgesetzt sind, müssen sich keinen Gesundheitskontrollen unterziehen, sofern die verfügbaren Daten zur Risikobewertung belegen, dass die Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gering sind und die Richtlinie 98/24/EG eingehalten wird.

## 15.2. Bewertung der chemischen Sicherheit

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Zubereitung/für die in Abschnitt 3 genannten Stoffe nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenhinweise (H) in Abschnitt 2-3 des Merkblatts:

<b>Akute Tox. 4</b>	Akute Toxizität, Kategorie 4
<b>Augenreizung. 2</b>	Augenreizung, Kategorie 2
<b>Hautreizung. 2</b>	Hautreizung, Kategorie 2
<b>Haut Sens. 1B</b>	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
<b>Aquatisch Chronisch 1</b>	Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronische Toxizität, Kategorie 1
<b>Aquatisch Chronisch 3</b>	Gefährlich für die aquatische Umwelt, chronische Toxizität, Kategorie 3
<b>H302</b>	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
<b>H319</b>	Verursacht schwere Augenreizungen.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H317</b>	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
<b>H410</b>	Sehr giftig für Wasserorganismen mit lang anhaltender Wirkung.
<b>H412</b>	Schädlich für Wasserorganismen mit lang anhaltenden Auswirkungen.

LEGENDE:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung der akuten Toxizität
- CAS: Chemical Abstract Service-Nummer
- CE50: Wirksame Konzentration (erforderlich, um eine 50%ige Wirkung zu erzielen)
- CE: Identifikator in ESIS (Europäisches Archiv für Altstoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Stufe
- EmS: Notfallplan
- GHS: Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Gefahrgutvorschrift der International Air Transport Association
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50%
- IMDG: Internationaler Seeschiffahrtscode für gefährliche Güter
- IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation
- INDEX: Kennung in Anhang VI der CLP-Verordnung
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: Occupational Exposure Level
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch wie REACH-Verordnung
- PEC: Vorhergesagte Umweltkonzentration
- PEL: Voraussichtliches Expositionsniveau
- PNEC: Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
- TLV: Grenzwert (Threshold Limit Value)
- MAK-Wert: Konzentration, die während der gesamten Dauer der beruflichen Exposition nicht überschritten werden sollte.
- TWA: Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- TWA STEL: Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar im Sinne der REACH-Verordnung
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutsch).

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 15/16

## ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE

1. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
  2. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
  3. Verordnung (EU) 2020/878 (II Anhang der REACH-Verordnung)
  4. Verordnung (EG) 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  5. Verordnung (EU) 286/2011 (II Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  6. Verordnung (EU) 618/2012 (III Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  7. Verordnung (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  8. Verordnung (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  9. Verordnung (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  10. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  11. Verordnung (EU) 2016/918 (VIII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
  12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
  14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
  15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
  16. Delegierte Verordnung (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
  17. Verordnung (EU) 2019/1148
  18. Delegierte Verordnung (UE) 2020/217 (XIV. Atp. CLP)
  19. Delegierte Verordnung (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
  20. Delegierte Verordnung (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
  21. Delegierte Verordnung (UE) 2021/849 (XVII. Atp. CLP)
  22. Delegierte Verordnung (UE) 2022/692 (XVIII. Atp. CLP)
- Der Merck-Index. - 10. Auflage
  - Sicherheit im Umgang mit Chemikalien
  - INRS - Fiche Toxicologique (Toxikologisches Datenblatt)
  - Patty - Industriehygiene und Toxikologie
  - N.I. Sax - Gefährliche Eigenschaften industrieller Materialien-7, Ausgabe 1989
  - IFA GESTIS Website
  - ECHA-Website
  - Datenbank der SDS-Modelle für Chemikalien - Gesundheitsministerium und ISS (Istituto Superiore di Sanità) - Italien

# ROSENBLÜTEN

Revision Nr. 1

Datiert 18/01/2023

Erste Zusammenstellung

Gedruckt am 18/01/2023

Seite n. 16/16

## Hinweis für Benutzer:

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen beruhen auf unseren eigenen Kenntnissen zum Zeitpunkt der letzten Version. Der Benutzer muss die Angemessenheit und Gründlichkeit der bereitgestellten Informationen für jede spezifische Verwendung des Produkts überprüfen.

Dieses Dokument ist nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts zu betrachten.

Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle; daher muss der Benutzer auf eigene Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung bei unsachgemäßem Gebrauch befreit.

Das ernannte Personal muss in der Verwendung der chemischen Produkte angemessen

geschult werden. **BERECHNUNGSMETHODEN FÜR DIE EINSTUFUNG**

**Chemische und physikalische Gefahren:** Die Einstufung des Produkts beruht auf den Kriterien der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2. Die Daten zur Bewertung der chemisch-physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

**Gesundheitsgefahren:** Die Einstufung des Produkts basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nichts anderes festgelegt ist. **Umweltgefahren:** Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nichts anderes festgelegt ist.